

---

# 100 Ambitionen für ein erstklassiges Wallis

---

## 1. Solidarität und Gemeinschaftssinn im Zentrum des politischen Engagements

### *Meine Ambitionen...*

1. Die soziale Gerechtigkeit, die Objektivität, der Respekt und die Toleranz sind zentrale Elemente des politischen Wirkens.
2. Ein offenes und facettenreiches Wallis, eine konstruktive Debatte und ambitionierte Projekte.
3. Kantonaler Zusammenhalt durch öffentliche Politik für mehr Miteinander.
4. Das Wissen als Fundament für präzise Entscheidungen.
5. Ungleichheiten bekämpfen durch das departementsübergreifende Handeln.
6. Generationsübergreifende Gleichstellung von Frau und Mann in der Schule und im Berufsleben erreichen.
7. Die Vorteile eines zweisprachigen Kantons bestmöglich ausnutzen.
8. Soziale Gerechtigkeit und Umverteilung durch eine ausgewogene Steuerpolitik voranbringen.
9. Sicherheit als Menschenrecht und öffentliches Gut verstehen und interdisziplinär denken.
10. Die generationsübergreifenden Beziehungen als Gesellschaftsentwurf betrachten um die demographischen Herausforderungen zu meistern.

## 2. Kultur und Kommunikation als Schlüssel zum sozialen Zusammenhalt

### *Meine Ambitionen...*

1. Die multikulturelle Gesellschaft und die Diversität als Chance verstehen, Verständnislücken schliessen und sich den Anderen und der Welt öffnen.
2. Gedächtnis und Wissen, damit man weiss, woher man kommt und wohin man geht.
3. Der Schaffensgeist als Voraussetzung für ein neugieriges und aufgeschlossenes Wallis.
4. Kultur als erfolgreiches Mittel gegen populistische Ahnungslosigkeit und Demagogie in einer komplexen Gesellschaft.
5. Kultur als öffentliche Investition und Verantwortung.
6. Kultur als Zement des Zusammenlebens, als Vektor von humanistischen und demokratischen Werten.
7. Kultur als Mittel gegen Tabus und Ängste.
8. Kulturelles Angebot und die dazugehörige Infrastruktur als eine interkommunale und regionale Herausforderung verstehen, die vom Kanton koordiniert werden muss.
9. Der Zugang zur Information ist unumgänglich für das Ausüben von Bürgerrechten und –pflichten.
10. Kritische und vielfältige Berichterstattung um die Welt, seine Probleme und Herausforderungen zu verstehen.

## 3. Transparenz und Professionalität der staatlichen Institutionen

### *Meine Ambitionen ...*

1. Ein langfristig ausgelegtes Legislaturprogramm als Vertrag zwischen der Regierung, dem Parlament und der Bevölkerung
2. Eine gründliche Analyse von Faktoren, die die gesellschaftliche Entwicklung beeinflussen für eine präzise Antwort auf den Wandel.
3. Die öffentliche Handlungsfähigkeit durch interdisziplinäre, departementsübergreifende Mitarbeit zwischen dem Kanton und den Kommunen gestalten.
4. Mehr Professionalität für eine einwandfreie kommunale Verwaltung mit der Unterstützung des Kantons.
5. Interkommunale Zusammenarbeit und Gemeindefusionen als institutionelles Projekt wahrnehmen, das zu einer optimalen Ressourcenverteilung führt.
6. Enge Beziehungen zum Bund für beste Teilnahme an der nationalen Debatte.

7. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in gemeinsamen Fragen für mehr Erfahrungsaustausch.
8. Weiterbildung als Voraussetzung für eine öffentliche Verwaltung auf hohem Niveau.
9. Wissenschaftliche Erkenntnisse für qualitativ hochwertigere Entscheidungsprozesse.
10. Die Garantie einer unabhängigen und unpolitischen Justiz.

#### **4. Bildung und Innovation, Grundvoraussetzungen für den Wohlstand**

##### *Meine Ambitionen...*

1. Ein leistungsfähiges öffentliches Schulwesen als Garant für ein lebenslanges Lernen.
2. Gute Arbeitsbedingungen und eine sachgemässe Begleitung von SchülerInnen für mehr Qualität und Leistungsfähigkeit des Schulwesens.
3. Die Aufwertung des Berufes der PrimarlehrerInnen, unter anderem für mehr männliche Anwärter.
4. Die Fachhochschulen arbeiten eng mit Unternehmen und Universitäten zusammen, auf nationaler wie internationaler Ebene.
5. Schaffung eines Forscherstatus um die Abwanderung von Fachkräften zu stoppen.
6. Die digitale Revolution bevorzugt als Raum für Forschung und Wissensvermittlung nutzen.
7. Mehr Unterstützung für die Start-ups und für hochtechnologische Berufsfelder um die digitale Revolution im Wallis voranzutreiben.
8. Bessere rechtliche Rahmenbedingungen schaffen für langfristige Investitionen im Bildungs- und Weiterbildungsbereich.
9. Die Renovierung von schulischen Einrichtungen vorantreiben und eine verbesserte kantonale Koordination schaffen.
10. Eine proaktive Integrationspolitik für Kinder mit Behinderung.

#### **5. Integration und sozialer Zusammenhalt für eine Zukunft für alle**

##### *Meine Ambitionen ...*

1. Die gesellschaftliche, soziale und wirtschaftliche Integration gegen Ausgrenzung, störende Verhaltensweisen und Gewalt.
2. Eine innovative und koordinierte Politik gegen soziale Missstände.
3. Keine Sparmassnahmen bei der Sozialhilfe um nicht an der falschen Stelle zu sparen und ein resolutes Engagement gegen die Stigmatisierung.
4. Den Bedürfnissen der Menschen entsprechen durch die Stärkung der Beziehungen zwischen den Generationen und den Ausbau der Unterstützung der Familien für mehr Solidarität.
5. Kampf gegen die Stigmatisierung von AusländerInnen, Arbeitssuchenden und Menschen mit Behinderung.
6. Neue Ambitionen und Perspektiven für die Behindertenpolitik in Zusammenarbeit mit den Institutionen.
7. Die Rahmenbedingungen der sozialen Unternehmen departementsübergreifend festigen und klären um ihren Fortbestand zu gewährleisten.
8. Mehr Autonomie für soziale und sozialpädagogische Unternehmen in einem harmonisierten und objektiven Rahmen.
9. Kampf gegen die Armut durch departementsübergreifende Zusammenarbeit und ein abgestimmtes Handeln von den Kommunen und dem Kanton.
10. Ausgrenzung von Jugendlichen vorbeugen durch eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen, der Wirtschaft und den sozialen Einrichtungen.

## 6. Die Wirtschaft im Dienst der Gesellschaft

### *Meine Ambitionen...*

1. Arbeitsplatzteilung, gute Beschäftigungsverhältnisse und eine gerechtere Wohlstandsverteilung.
2. Diversifizierung des Wirtschaftsgefüges, konzipiert zusammen mit den Unternehmen und den Fachhochschulen und unter Achtung der territorialen Gegebenheiten und der Umwelt.
3. Beschäftigungsschutz und soziale Absicherung entsprechen den Herausforderungen einer Wirtschaft im Wandel.
4. Die vierte industrielle Revolution wird aktiv unterstützt durch einen kantonalen Fonds für Industrie und Innovation.
5. Unterstützung der Ausschöpfung des Potenzials und der Synergien zwischen der ETHL Wallis und den Unternehmen.
6. Unterstützung der Digitalisierung durch aktive Bildungs- und Weiterbildungspolitik.
7. Schutz der Walliser Unternehmen: global denken und lokal handeln für eine bessere Unterstützung der einheimischen Produktion.
8. Weinbau: die Anbauflächen aufrechterhalten und eine gemeinsame Sichtweise zwischen dem Kanton und den professionellen Akteuren begünstigen.
9. Die soziale Verantwortung der Unternehmen und eine effektive Sozialpartnerschaft für den Wohlstand für alle.
10. Lohngleichheit zwischen Männern und Frauen und Vereinbarkeit von Arbeit und Familie als Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg.

## 7. Gesundheit durch Prävention und Qualität der Pflege

### *Meine Ambitionen ...*

1. Die Lebensqualität und Gesundheit der Bevölkerung als Hauptkriterium der öffentlichen Ressourcenverteilung.
2. Die gesundheitliche Vorsorge als einzige wirksame Massnahme für die Verbesserung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung und die Senkung der Gesundheitskosten.
3. Evaluation der öffentlich-privaten Beziehungen für eine optimale Ressourcenverteilung und Reduktion der Profite von wenigen auf den Kosten von Versicherten und Steuerzahlern .
4. Wallis wieder zu einem Modell für Solidarität werden lassen durch eine Reduktion der KVG-Prämien um die Familien und den Mittelstand zu entlasten.
5. Die häusliche Pflege, Hilfeleistungen und pflegende Angehörige, zwei innovative Strategien zum weiterdenken und entwickeln.
6. Die Qualität unserer Spitäler, eine globale Infrastruktur-, Personalwesen- und Arbeitsbedingungsstrategie.
7. Elektronisches Patientendossier für eine wirksame Koordination der medizinischen Versorgung.
8. Ein Aktionsplan für die Vorbeugung von psychischen Störungen und Krankheiten, ein Massenphänomen im 21. Jahrhundert.
9. Kampf gegen seltene Krankheiten für eine gleichberechtigte Behandlung von BürgerInnen.
10. Forschung und Innovation für mehr Behandlungs- und Lebensqualität.

## **8. Ein Tourismus, welcher in der Lage ist, sich immer wieder neu zu erfinden**

### *Meine Ambitionen...*

1. Den Anforderungen einer anspruchsvollen Klientel im Kontext eines globalisierten Tourismus entsprechen.
2. Wallis als ein einzigartiges und vielseitiges Reiseziel positionieren und überholten regionalen Spaltungen ein Ende setzen.
3. Eine Tourismusverwaltung, die der Globalisierung des Freizeitgeschäftes und den technologischen Entwicklungen angemessen ist.
4. Neue und dynamische Visionen des Walliser Tourismus um das „Ski & Zweitwohnung“ – Modell zu überwinden.
5. Das Angebots diversifizieren für mehr Servicequalität.
6. Die Berufe im Tourismusbereich aufwerten durch würdige Arbeitsbedingungen und gezielten Kampf gegen Grau- und Schwarzarbeit.
7. Neue Tourismusmodelle entwickeln gegen „geschlossene Fensterläden“ und „kalte Betten“.
8. Das Flachland und die Bergregionen zusammenbringen für eine bessere Nutzung des kulturellen Angebots durch die Schaffung eines integrierten Reiseziels.
9. Die Mobilität und die Erreichbarkeit der Stationen und der Täler koordiniert überdenken.
10. Die Investitionsrückstände im Tourismussektor durch eine kantonale Meisterung des Wirtschaftssektors.

## **9. Lebensraum Wallis, eine Herausforderung für die Infrastruktur und die Lebensqualität**

### *Meine Ambitionen ...*

1. Raumordnung als Gelegenheit für eine neue Denkweise im Wallis für künftige Generationen.
2. Eine stärkere und richtungsweisende Koordination des Kantons für mehr Unterstützung der Kommunen damit sie ihre Verantwortung optimal wahrnehmen können.
3. Kommunale Verwaltungsgemeinschaften stärken für eine umfassende territoriale Vision.
4. Agglomerationen als neue institutionelle Referenz für die Verwaltung der Raumordnung.
5. Agglomerationen als Denkraum für die Entwicklung der kulturellen und sportlichen Infrastrukturen.
6. Die öffentlichen Verkehrsmittel müssen ökologischen Kriterien gerecht werden, auch im Fall der Verbindungen zwischen den Bergregionen und dem Flachland.
7. Die Aufwertung der Lebensbedingungen in ländlichen Zonen muss durch eine sektorenübergreifende, koordinierte Politik geschehen. Diese Sektoren umfassen sowohl die Wirtschaft, wie die Sozialpolitik, die Bildungspolitik, die Migrationspolitik, die Verkehrs- und Energiepolitik.
8. Eine massvolle und kostenbewusste Weiterführung des Strassenbaus.
9. Eine abgestimmte und kostenbewusste Wohnungsbaupolitik, von öffentlicher Hand und den Privaten getragen.
10. Die Aufwertung der Dörfer und ihrer architektonischer Kulturgüter als ein zu erhaltender Lebensraum.

## 10. Die Alpen, ein aussergewöhnliches Erbe, das geschützt werden muss

### *Meine Ambitionen...*

1. Die Alpen, unser Stolz und ein Gemeingut, das es zu erhalten gilt.
2. Den Klimawechsel als komplexe Tatsache verstehen, die die ganze Bevölkerung und ihre Aktivitäten betrifft. In diesem Sinne, vorbeugend handeln.
3. Die Umweltverantwortung braucht öffentliches, wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln.
4. Die Raumplanung zum Schutz der Walliser Landschaft, die in der Vergangenheit zu oft privaten Interessen zum Opfer gefallen ist.
5. Die Versorgung mit Wasser und Energie aus erneuerbaren Quellen für das Wohlergehen der ganzen Bevölkerung.
6. Erfahrungen und Kompetenzen im Bereich der Naturgefahren ausbauen und gleichzeitig Verschwendung verhindern.
7. Die Bevölkerung für das Thema biologische Vielfalt und Umweltschutz sensibilisieren.
8. Die Landwirtschaft als wichtigster Partner für die Aufrechterhaltung der Umwelt und der biologischen Vielfalt.
9. Die alpinen Wirtschaftssektoren müssen sich umweltverträglich entwickeln im Sinne des Alpenschutzes.
10. Das kulturelle Erbe ist in Gefahr, wir müssen unbedingt unsere kulturellen und natürlichen Schätze erhalten!